



Ortsamt Borgfeld, Borgfelder Landstr. 21, 28357 Bremen

Jürgen Linke, OAL
Eileen Paries

Tel.: 0421/361-3087/3090
Fax: 0421/361-15887

E-mail
Office@oaborgfeld.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antworten angeben)

Bremen, den 19.01.2015

**An die
Mitglieder des Beirates Borgfeld**

**Mitglieder der Ausschüsse I; II; Schulen;
Kindergärten; Seniorenvertreter; Sprecher
Beirat Blockland; KOPs**

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zur

öffentlichen Sitzung des Beirates Borgfeld
am Dienstag, dem 27.01.2015, 19:30 Uhr,
im Restaurant „Magnolia“, Borgfelder Heerstraße 44

herzlich ein.

Tagesordnung:

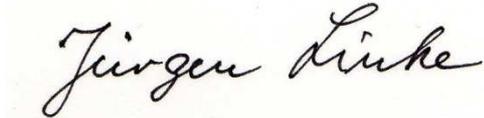
1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.11.14
3. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
4. Sachstandsbericht
5. **Meiermoorweg und Veremoor**; Vertreterin/Vertreter des ASV ist angefragt.
6. **Antrag SPD: Hamfhofsweg – Öffnung des Fußwegs für Radfahrer (Antr. 1)**
7. **Antrag CDU: Fußgängerüberweg am Hamfhofsweg (Antr. 2)**
8. **Antrag Grüne: Fahrradbügel an der Haltestelle „Lehester Deich“ (Antr. 3)**
9. **Antrag SPD/CDU: Erhalt des Ortsamts Borgfeld (Antr. 4)**
10. **Antrag CDU: Beleuchtung Fahrradständer Haltestelle „Am Lehester Deich“ (Antr. 5)**

11. Wahl der Stellvertretenden Seniorenbeauftragten

12. Mitteilungen

13. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ortsamtsleiter

Antrag 1

Antrag SPD

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Stadtentwicklung auf, die Verkehrsbeschilderung am Hamhofsweg zwischen Borgfelder Allee und Jan – Reiners – Wanderweg den straßenbaulichen Verhältnissen und der tatsächlichen Nutzung durch die Verkehrsteilnehmer anzupassen.

Begründung:

- In dem Teilstück des Hamhofswegs ist für die Fahrstraße Zone 30 Km/h angeordnet und links von der Fahrbahn – in Richtung Jan – Reiners – Wanderweg gesehen - verläuft ein drei Meter breiter geteilter Weg, der als Gehweg ausgewiesen wurde, während der auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhandene Gehweg in Kleinpflaster ausgeführt ist.
- Grundsätzlich haben Fahrradfahrer im Bereich von einer solchen Regelung die Fahrbahn zu benutzen.
- Angeregt durch seinen **breiten Ausbau** und die **Oberflächenbeschaffenheit** und die **Führung über den Radweg** an der Kreuzung Borgfelder Allee wird der linksseitige Gehweg jedoch tatsächlich nicht nur von Fußgängern, sondern auch von Radfahrern in beide Richtungen konfliktfrei benutzt.
- Die tatsächliche Nutzung und die rechtlichen Vorgaben sollten übereinstimmend gestaltet sein. Aus unserer Sicht wäre denkbar, die Zone 30 Km/h in ein Streckengebot 30 Km/h umzuwandeln und gleichzeitig das Gehwegzeichen mit dem Zusatz, Radfahren erlaubt, zu ergänzen.
- Nach unseren Recherchen ist der Beirat bedauerlicherweise bei der Anordnung der jetzigen Beschilderung nicht beteiligt gewesen.

Gerd Ilgner und die **SPD** - Fraktion

Antrag 2

Antrag CDU

Fußgängerüberweg im Hamfhofsweg höhe Aldi

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf, im Hamfhofsweg in Höhe des Aldi-Marktes einen Fußgängerüberweg in Form eines Zebrastreifens einzurichten und zugleich den Grünstreifen, der parallel zum Fußweg verläuft, an dieser Stelle zu befestigen.

Begründung:

Der ALDI-Markt in Borgfeld-West wird von der Bevölkerung gut angenommen. Erfreulicherweise legen viele Anwohnerinnen und Anwohner den Weg zum Einkaufen auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Die Hauptwegebeziehungen dieser Verkehrsteilnehmer laufen dabei vom südlich des Hamfhofsweges gelegenen Wohngebiet Borgfeld-West Richtung ALDI. Gerade zu Stoßzeiten ist der Hamfhofsweg viel befahren. Leider gibt es jedoch in Höhe des ALDI-Marktes keine sichere Fußgängerüberquerung. Insbesondere ist es bei Regenwetter nicht möglich, von dem südlich an den Hamfhofsweg angrenzenden Fuß-/Radweg trockenen Fußes auf die andere Straßenseite zu gelangen, da zwischen Weg und Straße ein Grünstreifen liegt. Dieser ist bei Regen häufig durchgeweicht. Der Bedarf, den Hamfhofsweg an dieser Stelle zu überqueren, wird mit dem in Aussicht stehenden Bau der Recyclingstation noch steigen, wenn z.B. Anwohner ihre Grünabfälle mit der Schubkarre bringen wollen.

Durch die Einrichtung eines Zebrastreifens und gleichzeitiger Befestigung des Grünstreifens an dieser Stelle könnte eine verkehrssichere Überquerungsmöglichkeit geschaffen werden.

Für die CDU-Beiratsfraktion im Beirat Borgfeld:
Ralf Behrend und die Fraktion der CDU

Antrag 3

Antrag Grüne

Der Beirat Borgfeld bittet den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, an der Haltestelle "Am Lehester Deich" weitere Fahrradbügel zu installieren.

Begründung:

Erfreulicherweise nutzen viele Borgfelder Bürgerinnen und Bürger den ÖPNV.

Dazu werden häufig die Fahrradstellplätze an den Haltestellen genutzt.

An der Haltestelle "Am Lehester Deich" reichen die Fahrradbügel während der kalten Jahreszeit außerhalb der Ferien nicht aus.

Beobachtungen ergaben, dass im Durchschnitt 15 Fahrräder, teils am Geländer zum Fleet, teils wild abgestellt werden. Um eine diebstahlsichere Abschließmöglichkeit zu bieten und gleichfalls die Fahrräder vor Schäden zu schützen, bitten wir um Aufstellung weiterer Fahrradbügel.

Petra Kettler und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Beirat Borgfeld